

INHALT

VORWORT

von Prof. Dr. Jörg Baberowski 1

PROLOG

DAS FESTESSEN VOM 8. NOVEMBER 1932

11

ERSTER TEIL

EINE WUNDERBARE ZEIT: STALIN UND NADJA, 1917–1932

33

1. Der Georgier und das Schulmädchen 35
2. Die Kreml-Familie 50
3. Der Charmeur 56
4. Hungersnot und Idylle: Stalin am Wochenende 72
5. Ferien und die Hölle: Das Politbüro am Meer 87
6. Züge voller Leichen: Liebe, Tod und Hysterie 99
7. Stalin als Mäzen 111

ZWEITER TEIL

LUSTIGE GESELLEN: STALIN UND KIROW, 1932–1934

121

8. Die Beisetzung 123
9. Der Witwer und die Seinen:
Sergo, der Bolschewikenprinz 135
10. Verdorbener Sieg:
Kirow, das Komplott und der XVII. Parteitag 147
11. Tod des Favoriten 154

DRITTER TEIL

AM ABGRUND: 1934–1936

169

- 12. »Ich bin verwaist«: Der Trauerspezialist 171
- 13. Ein Geheimbund: Die Rose von Nowgorod 185
- 14. Ein Zwerg steigt auf, und ein Casanova stürzt 193
- 15. Der Zar fährt Metro 202
- 16. Pakt gegen Häftlinge: Der Schauprozess 212

VIERTER TEIL

GEMETZEL: JESCHOW, DER GIFTZWERG, 1937–1938

223

- 17. Der Vollstrecker: Berias Gift und Bucharins Dosis 225
- 18. Sergo: Tod eines »vollendeten Bolschewiken« 240
- 19. Das Massaker an den Generälen:
Jagodas Sturz und der Tod einer Mutter 250
- 20. Blutbad nach Quoten 261
- 21. »Brombeere« bei der Arbeit 271
- 22. Blutige Hemdsärmel: Der innere Kreis des Mordens 282
- 23. Familienleben im Terror:
Die Frauen und Kinder der Magnaten 293

FÜNFTER TEIL

SCHLACHTFEST: BERIAS AUFTRITT, 1938–1939

301

- 24. Stalins Damen und die Familie in Gefahr 303
- 25. Beria und das Henkersleid 312
- 26. Die Tragödie und Verruchtheit der Jeschows 321
- 27. Tod in Stalins Familie:
Ein seltsamer Antrag und die Haushälterin 329

SECHSTER TEIL

»DAS GROSSE SPIEL«: HITLER UND STALIN, 1939–1941

341

- 28. Die Aufteilung Europas:
Molotow, Ribbentrop und Stalins Judenfrage 343
- 29. Die Ermordung der Frauen 359
- 30. Molotow-Cocktails: Der Winterkrieg und Kuliks Frau 370
- 31. Molotow trifft Hitler: Kühnheit und Ernüchterung 383
- 32. Der Countdown: 22. Juni 1941 402

SIEBTER TEIL

KRIEG: DAS LERNENDE GENIE, 1941–1942 409

- 33. Hoffnung und Zusammenbruch 411
- 34. »Ich brenne vor Eifer«:
Schdanow und das belagerte Leningrad 435
- 35. »Können Sie Moskau halten?« 447
- 36. Molotow in London, Mechlis auf der Krim,
Chruschtschew am Ende 464
- 37. Churchills Besuch bei Stalin:
Marlborough gegen Wellington 475
- 38. Stalingrad und der Kaukasus:
Beria und Kaganowitsch im Krieg 482

ACHTER TEIL

KRIEG: DAS TRIUMPHALE GENIE, 1942–1945 493

- 39. Der Oberste Befehlshaber von Stalingrad 495
- 40. Söhne und Töchter:
Stalin und die Politbüro-Kinder im Krieg 507
- 41. Stalins Sängerwettstreit 520
- 42. Teheran: Roosevelt und Stalin 528
- 43. Der stolze Sieger: Jalta und Berlin 547

NEUNTER TEIL

DAS GEFÄHRLICHE SPIEL DER NACHFOLGE, 1945–1949 559

- 44. Die Bombe 561
- 45. Beria: Potentat, Ehemann, Vater, Liebhaber,
Frauenschwärzer, Mörder 575
- 46. Eine Nacht im Leben des Josef Wissarionowitsch:
Tyrannei im Kino und bei Tisch 587
- 47. Molotows Chance: »Im Suff reden Sie nur Unsinn!« 609
- 48. Schdanow als Thronfolger und Abakumows blutiger Teppich 616
- 49. Der Niedergang Schukows und die Plünderung Europas:
Die Reichselite 623
- 50. »Den haben die Zionisten dir untergeschoben!« 638
- 51. Ein einsamer, alter Mann im Urlaub 643
- 52. Zwei seltsame Todesfälle: Der jiddische Schauspieler und der
desiginierte Nachfolger 654

ZEHNTER TEIL

DER LAHME TIGER, 1949–1953

665

53. Die Festnahme Polina Molotowas 667
54. Morde und Hochzeiten: Die Leningrader Affäre 675
55. Mao, Stalins Geburtstag und der Koreakrieg 688
56. Der Knirps und das Ärztekompott:
Drauf, drauf und nochmal drauf! 698
57. Junge Katzen und Nilpferde:
Die Vernichtung der alten Garde 713
58. »Ich habe ihn erledigt!«:
Der Patient und seine zitternden Ärzte 727
- Postskriptum 742

ANHANG

- Quellenverzeichnis 753
- Stalins Stammbaum 834
- Die Sowjetunion unter Stalin 1929–1953 836
- Der Sowjetische Kaukasus unter Stalin 1929–1953 837
- Die Hauptpersonen 838
- Danksagung 841
- Auswahlbibliographie 845
- Namenregister 857